

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 20 2020 004 823 U1** 2021.03.04

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2020 004 823.2**

(51) Int Cl.: **A45B 9/00** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **18.11.2020**

(47) Eintragungstag: **26.01.2021**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **04.03.2021**

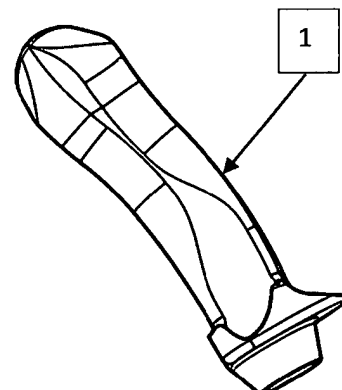
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

Wening, Jürgen, 90451 Nürnberg, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Nordic-Walking, Wander- oder Skistock aus biopolymeren Werkstoff**

(57) Hauptanspruch: Stöcke jeglicher Art, vorwiegend Nordic Walking Stöcke, dadurch gekennzeichnet, dass der Griff (1), der Stock (2) und das daran verbundene Endstück (3) aus einem biopolymeren Kunststoff bestehen. Die Einzelteile werden miteinander mechanisch verbunden, oder verklebt. Das Endstück beinhaltet eine Stahlspitze (4), die eingelegt wird vor dem Zusammenbau. Entweder durch Kleben oder einer mechanischen Verbindung.



Beschreibung

[0001] Um Nordic Walking als Sport auszuüben benötigt man Stöcke, die verschiedene Materialpaarungen in Ihrem Aufbau aufweisen (meistens Carbon, oder Aluminium). Diese Materialien, werden wegen der Stabilität, Handhabe und ihres Gewichts gerne genommen. Der Kostenfaktor bei Carbon-Stöcken ist sehr hoch und auch die Verarbeitung ist sehr aufwendig, gegenüber anderen Herstellungsverfahren wie z.B. Spritzguss.

[0002] Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 - 3 genannten Teilen verbessert. Durch neue Materialien wie biopolymere Kunststoffe ist es möglich die gleiche Stabilität und Handhabe dabei zu erreichen. Das Positive ist, dass man bei dieser Herstellung Produktionskosten spart (Spritzguss), und der Stock auch weniger Gewicht hat als die jetzigen im Handel angebotenen Stöcke, durch die geringere Dichte des Materials.

[0003] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der **Fig. 1- Fig. 3** erläutert.

[0004] Folgende ausführenden Zeichnungen zeigen:

Fig. 1: Griff

Fig. 2: Mittelteil (Stock)

Fig. 3: Spitze (Endstück einer Metallspitze)

Fig. 4: Zusammenbau des Nordic Walking Stocks

Bezugszeichenliste

- | | |
|-----|--------------------|
| (1) | Griff |
| (2) | Stock (Mittelteil) |
| (3) | Endstück |
| (4) | Stahlspitze |

Schutzansprüche

1. Stöcke jeglicher Art, vorwiegend Nordic Walking Stöcke, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Griff (1), der Stock (2) und das daran verbundene Endstück (3) aus einem biopolymeren Kunststoff bestehen. Die Einzelteile werden miteinander mechanisch verbunden, oder verklebt. Das Endstück beinhaltet eine Stahlspitze (4), die eingelegt wird vor dem Zusammenbau. Entweder durch Kleben oder einer mechanischen Verbindung.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

